

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 12. April 2022

**2022/56 6.02.03.04 Schulliegenschaften
Schulhaus Feld, Umnutzung Korridor zu Lernlandschaft und
Gruppenräumen, Antrag an Stadtrat zur Umsetzung des Projekts**

Beschluss Schulpflege

1. Die Abteilung Immobilien wird beauftragt, die geplanten Umbauten im Schulhaus Feld "Umnutzung Korridor zu Lernlandschaft mit Gruppenräumen" im Sinne der Ausführungen umzusetzen und dem Stadtrat einen entsprechenden Kreditantrag zu stellen.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung an:
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
 - Abteilung Immobilien

Ausgangslage

Die Schulanlage Feld an der Kreuzackerstrasse 15 ist im Eigentum der Stadt Wetzikon. Die Schulanlage auf dem Grundstück Kat. Nr. 6412 besteht aus mehreren Gebäuden. Das ursprüngliche Schulhaus wurde 1958 erstellt. Dieses Schulhaus weist einen speziellen Grundriss auf und hat übergrosse Korridore und Erschliessungszonen.

Die beiden grossen Trakte A (Altbau) und B (Neubau) sind räumlich sehr unterschiedlich ausgestattet. Im Trakt B verfügt jedes Schulzimmer über einen eigenen, räumlich getrennten Gruppenraum. Der Korridor ist grosszügig konzipiert und als Lernlandschaft eingerichtet. Beim Umbau im Jahr 2000 erweiterte man alle Klassenzimmer im Altbau durch mehr Fläche, was als integrierter Gruppenraum verstanden wurde. Die grosszügigen Korridore können heute von der Schule nicht als erweiterter Schulraum genutzt werden, da es sich um Fluchtwege handelt, in denen kein Mobiliar stehen darf.

In den vergangenen Jahren änderte sich der Unterrichtsstil wesentlich. In der Gestaltung des Unterrichts misst man der grossen Heterogenität eine steigende Bedeutung zu. Die Volksschule bekennt sich seit Jahren zum Konzept des integrativen Unterrichtes. Die Schülerinnen und Schüler lernen am gleichen Gegenstand, aber auf individuellem Niveau. Ein Merkmal von gutem Unterricht ist unter anderem eine hohe Aktivierung aller Kinder. Dies findet in unterschiedlichen Settings statt und fordert oft eine örtliche Entflechtung der ganzen Klasse. Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit finden oft zeitgleich statt und erfordern unterschiedliche räumliche Bedingungen. Die einen Schülerinnen und Schüler müssen sich in ruhiger Atmosphäre konzentrieren können, während andere einen Lerndialog führen. Die Lehrpersonen agieren zunehmend als Lerncoachs.

Diese Unterrichtsformen benötigen räumliche Möglichkeiten ausserhalb des Klassenzimmers zur Organisation eines sinnvollen Unterrichts. Im Trakt A der Schule Feld gibt es auf 12 Schulzimmer einen Gruppenraum. Dieser ist oft durch Fachunterricht "Integrierte Förderung IF" oder "Deutsch als Zweitsprache DaZ" belegt, da im Schulhaus aufgrund der maximalen Auslastung durch 18 Primarklassen kei-

ne weiteren räumliche Kapazitäten mehr existieren. Die Nutzung des Korridors als Lernlandschaft ist daher für den zeitgemässen Unterricht zwingend.

Projektentwicklung und Ergebnis

In mehreren Schritten hat die Steuergruppe Liegenschaften verschiedene Varianten für die zusätzlich nötigen Gruppenräume durchgearbeitet und evaluiert. Folgende Varianten wurden geprüft:

Bauliche Abtrennung von Gruppenräumen innerhalb der Klassenzimmer. Vorteil: Jedes Zimmer hat einen eigenen Gruppenraum. Nachteil: Beengte Verhältnisse in den Zimmern, nicht in jedem Zimmer ist dies gut lösbar, teure Lösung.

Einbau eines neuen Baukörpers im hinteren Atrium. Vorteil: Drei zusätzliche Gruppenräume ausserhalb der Klassenzimmer. Nachteil: Drei zusätzliche Gruppenräume auf 12 Schulzimmer sind knapp und entsprechen nicht den Empfehlungen für Schulhausanlagen des Kantons Zürich. Sehr teure Lösung, welche weitere bauliche Massnahmen nach sich ziehen würde wie z.B. die Sanierung des Dachs, neuer Einbau von Toiletten usw.

Bauliche Abtrennung von Gruppenräumen im Korridor. Vorteil: Drei zusätzliche Gruppenräume ausserhalb der Klassenzimmer. Nachteil: Drei zusätzliche Gruppenräume auf 12 Schulzimmer sind knapp und entsprechen nicht den Empfehlungen für Schulhausanlagen des Kantons Zürich.

Umbau des Korridors in Lernlandschaftszone: Vorteil: Gute Nutzung für alle Klassenzimmer. Optimales Kosten/Nutzenverhältnis im Vergleich zu den anderen Varianten.

Die Variante "*Umbau des Korridors in Lernlandschaftszone*" soll nun umgesetzt werden, da sie auch die grösste Flexibilität an Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Umsetzung

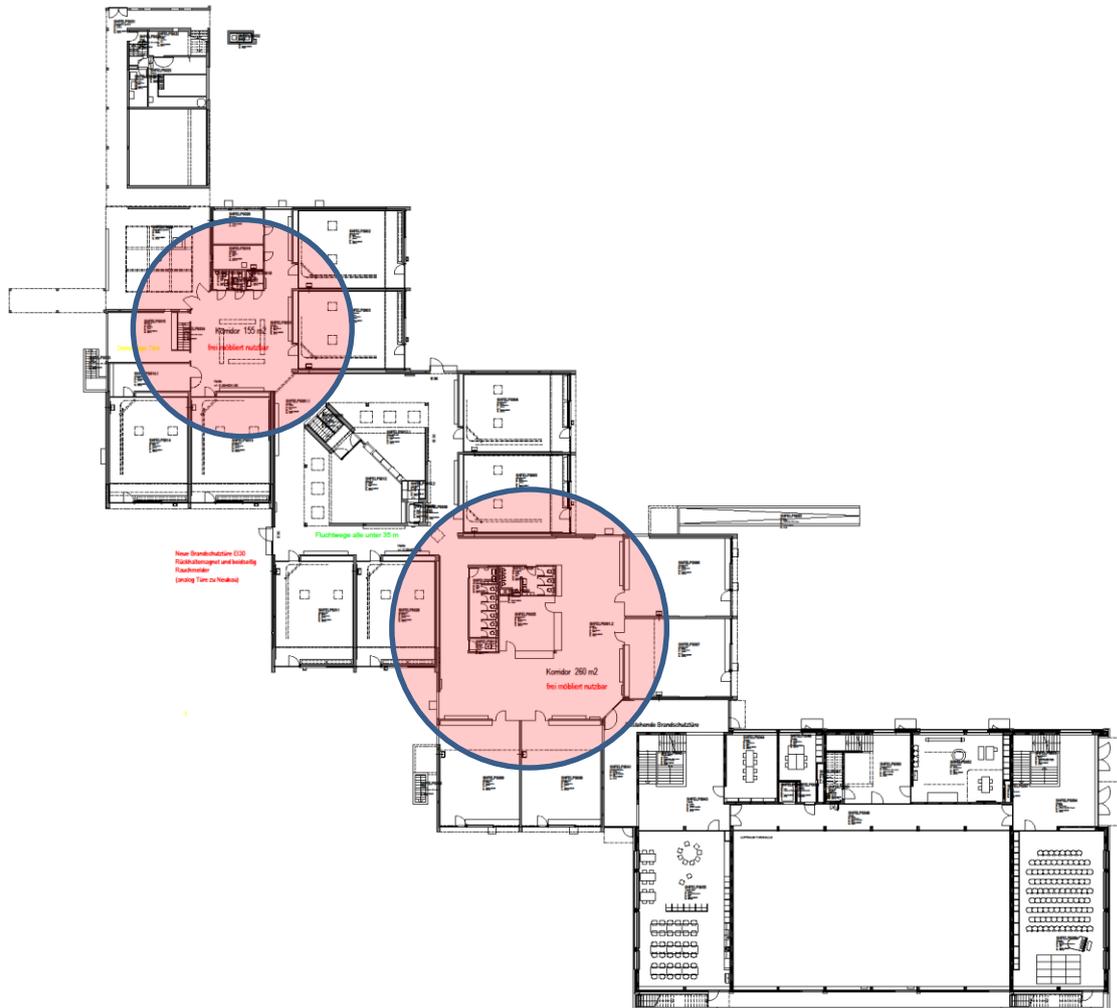
Damit die Nutzung dieser grossen Korridore auch für schulische Zwecke möglich werden kann, sind zusätzliche Brandabschnitte mit Brandschutztüren zu bilden. Die in diesem Projekt gerechneten Brandabschlüsse wurden in enger Absprache mit der Feuerpolizei projektiert. Somit können diese Korridore möbliert und für den Unterricht genutzt werden.

Im zentralen Teil muss die heute bestehende Beleuchtung ersetzt werden. Sie ist schon recht alt und erreicht nicht die nötigen LUX (Lichtstärke) für einen Unterricht. Mit der neuen LED-Beleuchtung, die der energiepolitischen Zielsetzung der Stadt Wetzikon entspricht, können die LUX-Vorgaben erfüllt werden.

Eine pragmatische erste Möblierung und Einrichtung dieser zusätzlichen Nutzungszonen können in einer ersten Etappe mit vorhandenem Material abgedeckt werden. Kleinere Ergänzungen sind mit dem Budget der Schule im Jahr 2022 abgedeckt. Erweiterungen des Mobiliars werden nach ersten Erfahrungen mit der neuen Nutzung des Korridors ins folgende Budget eingestellt.

Die Umsetzung der Arbeiten ist in den Sommerferien 2022 geplant.

Grundriss Erdgeschoss



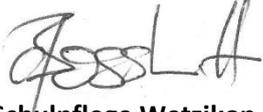
Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung war bei der Projektentwicklung durch die Steuergruppe Liegenschaften dabei und empfiehlt der Schulpflege, den Umbau wie beschrieben durch die Abteilung Immobilien umsetzen zu lassen.

Erwägungen

Mit diesen minimalen Umbauarbeiten wird der Schule Feld ermöglicht, den Bedarf an nutzbaren Unterrichtsflächen ausserhalb der Klassenzimmer innerhalb des bestehenden Kubus sehr gut abzudecken. Die Schulpflege unterstützt den geplanten Umbau und beauftragt die Abteilung Immobilien, das Projekt umzusetzen und dem Stadtrat einen entsprechenden Kreditantrag zu stellen.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Bosshardt', written in a cursive style.

Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung